



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 26.10.2022

### **Ökologische Aufwertung von Straßenbegleitflächen**

Der Freistaat Bayern betreut rund 20000 km Bundes- und Staatsstraßen. Bei einem Teil dieser Straßen liegen Straßenbegleitflächen außerhalb des für die Verkehrssicherheit besonders zu pflegenden Straßenrandbereichs vor. Diese Straßenbegleitflächen im weiteren Abstand sollen extensiv gepflegt und so zu artenreichen Wiesen entwickelt werden. Daneben sollen besondere Straßenbegleitflächen ausgewiesen werden, die als Auswahlflächen mittels spezieller Pflege zu Trittsteinen der Biotopvernetzung entwickelt werden können.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Auswahlflächen wurden bisher ausgewählt (bitte Anzahl und Fläche für jeden Landkreis bzw. kreisfreie Stadt angeben)? ..... 3
2. Bis wann soll der Auswahlprozess abgeschlossen sein? ..... 3
- 3.a) Welches wissenschaftliche Ausgangsmonitoring wurde bei den Auswahlflächen vorgenommen? ..... 3
- 3.b) Welche Artengruppen wurden dabei untersucht? ..... 3
- 3.c) In welchem Turnus soll das Monitoring wiederholt werden? ..... 3
- 4.a) Welche Auswahlflächen grenzen direkt oder in geringem Abstand an ein Naturschutzgebiet (NSG) an (bitte Namen des NSG angeben)? ..... 4
- 4.b) Welche Auswahlflächen grenzen direkt oder in geringem Abstand an ein Natura 2000-Gebiet an (bitte Namen des Natura 2000-Gebiets angeben)? ..... 4
- 4.c) Welche Auswahlflächen grenzen direkt oder in geringem Abstand an ein Naturdenkmal (ND) oder einen geschützten Landschaftsbestandteil (gLB) an (bitte Namen des ND/gLB und Landkreis angeben)? ..... 4
5. Welche Auswahlflächen wurden bisher für den Biotopverbund Offenland gemäß Art. 19 (1) Bayerisches Naturschutzgesetz (Bay-NatSchG) angerechnet (bitte Flächen mit Hektarangabe und Landkreis angeben)? ..... 4

---

6.a)	Welche Mittel stehen den einzelnen Bauämtern zur Verfügung, um insektenschonende Balkenmäher für die jeweiligen Straßenmeistereien anzuschaffen? .....	5
6.b)	Welche Mittel sind vorgesehen, um die Pflege der Auswahlflächen extern zu vergeben? .....	5
7.	Welche Erfahrungen bezüglich der Förderung der Biodiversität wurden bisher aus den „Bienen-Highways“ gewonnen? .....	5
8.	Welche Untersuchungen an den „Bienen-Highways“ belegen, dass durch die Anlage der „Bienen-Highways“ tatsächlich ein Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt und Biodiversität in Bayern geleistet wird? .....	5
	Hinweise des Landtagsamts .....	6

# Antwort

## **des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**

vom 15.11.2022

### Vorbemerkung

Das ökologische Pflegekonzept zur Aufwertung des Straßenbegleitgrüns entlang der rund 20 000 km Bundes- und Staatsstraßen im Zuständigkeitsbereich der Staatsbauverwaltung wird im Rahmen der Wirtschaftlichkeit und unter Beachtung der Straßenverkehrssicherheit seit dem Jahr 2021 umgesetzt. Wesentliche Inhalte des Konzepts sind die Zonierung der Pflegeintensität in Intensiv- und Extensivbereiche und die Einteilung der Extensivbereiche in „Normal- und Auswahlflächen“. Flächen des Extensivbereichs mit einem hohen Potenzial zur ökologischen Aufwertung werden als Auswahlflächen mit spezifischen Pflegekonzepten entwickelt und erhalten. Ziel ist es, die Förderung der Biodiversität und der Biotopvernetzung hier bestmöglich umzusetzen. Die Aufwertung der Auswahlflächen erfolgt i. d. R. durch eine Optimierung oder Umstellung der Grünpflege. Die Umsetzung dieser Pflege erfolgt i. d. R. durch Dritte (z. B. Landschaftspflegeverbände, Landschaftsbaufirmen, Landwirte).

- 1. Wie viele Auswahlflächen wurden bisher ausgewählt (bitte Anzahl und Fläche für jeden Landkreis bzw. kreisfreie Stadt angeben)?**
- 2. Bis wann soll der Auswahlprozess abgeschlossen sein?**

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Auswahl möglicher Flächen ist bayernweit abgeschlossen.

Seit 2021 befinden sich 2967 Auswahlflächen an Bundes- und Staatsstraßen (638,41 ha) in den 19 Staatlichen Bauämtern mit Straßenbauaufgaben in optimierter Pflege bzw. die Vergaben zur Umsetzung der optimierten Pflege sind abgeschlossen.

Aufgrund der Vielzahl an Flächen ist eine Zuordnung der einzelnen Auswahlflächen an Bundes- und Staatsstraßen zu den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

- 3.a) Welches wissenschaftliche Ausgangsmonitoring wurde bei den Auswahlflächen vorgenommen?**

- 3.b) Welche Artengruppen wurden dabei untersucht?**

- 3.c) In welchem Turnus soll das Monitoring wiederholt werden?**

Die Fragen 3a, 3b und 3c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf Basis einer vegetationskundlichen Bestandserfassung wurden für jede Auswahlfläche spezifische Entwicklungsziele und die entsprechenden Pflegemaßnahmen festgelegt. Hierfür wurden Ingenieurbüros der Fachrichtung Landschaftsplanung be-

auftragt. Die Pflege sowie die damit verbundene ökologische Entwicklung aller Auswahlflächen wird durch die Sachgebiete Landschaftsplanung der Staatlichen Bauämter fachlich begleitet.

Ergänzend hierzu erfolgt auf ausgewählten Auswahlflächen eine Evaluierung der ökologischen Aufwertung anhand von jährlich durchgeführten faunistischen und vegetationskundlichen Kartierungen. Die für mindestens fünf Jahre angesetzten Untersuchungen werden durch Ingenieurbüros der Fachrichtung Landschaftsplanung durchgeführt. Der Beginn war im Jahr 2022 (Nullerhebung); daraus ergibt sich ein Untersuchungszeitraum von 2022 bis 2026.

Es wurden Flächen mit unterschiedlichen Standortbedingungen, Ausgangsvegetationstypen und Pflegemaßnahmen ausgewählt, damit ein möglichst breites Spektrum an Erkenntnisgewinn gewährleistet wird. Im Zuge der faunistischen Kartierung werden die Artengruppen Tagfalter, Heuschrecken, Wildbienen und Reptilien untersucht. Durch die Evaluierung soll untersucht werden, ob durch die festgelegten Pflegemaßnahmen die Entwicklungsziele und somit die ökologische Aufwertung erreicht wird.

- 4.a) Welche Auswahlflächen grenzen direkt oder in geringem Abstand an ein Naturschutzgebiet (NSG) an (bitte Namen des NSG angeben)?**
- 4.b) Welche Auswahlflächen grenzen direkt oder in geringem Abstand an ein Natura 2000-Gebiet an (bitte Namen des Natura 2000-Gebiets angeben)?**
- 4.c) Welche Auswahlflächen grenzen direkt oder in geringem Abstand an ein Naturdenkmal (ND) oder einen geschützten Landschaftsbestandteil (gLB) an (bitte Namen des ND/gLB und Landkreis angeben)?**

Die Fragen 4 a, 4 b und 4 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Identifikation möglicher Auswahlflächen auf Straßenbegleitgrün erfolgte durch beauftragte Ingenieurbüros der Fachrichtung Landschaftsplanung, betreut von den Sachgebieten Landschaftsplanung der Staatlichen Bauämter. In die Raumanalyse ist die Lagebeziehung der möglichen Auswahlflächen zu Schutzgebieten, wie NSG, ND, gLB oder Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten) eingeflossen.

Aufgrund der Vielzahl an Flächen ist eine Verknüpfung der einzelnen Auswahlflächen an Bundes- und Staatsstraßen mit den einzelnen Schutzgebietskategorien mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

- 5. Welche Auswahlflächen wurden bisher für den Biotopverbund Offenland gemäß Art. 19 (1) Bayerisches Naturschutzgesetz (Bay-NatSchG) angerechnet (bitte Flächen mit Hektarangabe und Landkreis angeben)?**

Die Bilanzierung des Biotopverbunds umfasst noch nicht die Auswahlflächen. Die Staatsministerien für Wohnen, Bau und Verkehr und für Umwelt und Verbraucherschutz arbeiten aktuell an der Einbeziehung der Auswahlflächen in den Biotopverbund.

**6.a) Welche Mittel stehen den einzelnen Bauämtern zur Verfügung, um insektenschonende Balkenmäher für die jeweiligen Straßenmeistereien anzuschaffen?**

Entsprechend des „Konzeptes zur ökologischen Aufwertung von Straßenbegleitflächen entlang von Bundes- und Staatsstraßen in Bayern“ erfolgt die Pflege im Intensivbereich und auf den Normalflächen des Extensivbereichs standardisiert durch den Straßenbetriebsdienst mittels Mulchmäh. Darüber hinaus erfolgen an verschiedenen Straßenmeistereien Erprobungen von Mähköpfen mit insektenschonenderer Mähtechnik. Die Beschaffung aller Mähgeräte für die Straßenmeistereien erfolgt aus den pauschal zugewiesenen Betriebsdienstmitteln des Straßenbauhaushalts.

**6.b) Welche Mittel sind vorgesehen, um die Pflege der Auswahlflächen extern zu vergeben?**

Für die Pflege der Auswahlflächen erfolgt keine gesonderte Mittelzuweisung an die Staatlichen Bauämter. Die Pflege der Auswahlflächen wird aus den Mitteln für die Straßenerhaltung aus dem Straßenbauhaushalt finanziert.

**7. Welche Erfahrungen bezüglich der Förderung der Biodiversität wurden bisher aus den „Bienen-Highways“ gewonnen?**

**8. Welche Untersuchungen an den „Bienen-Highways“ belegen, dass durch die Anlage der „Bienen-Highways“ tatsächlich ein Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt und Biodiversität in Bayern geleistet wird?**

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Pflege der 2019 als Pilotprojekt angelegten Bienen-Highways ist in das neue ökologische Pflegekonzept übergegangen. Mit der Umsetzung des Konzepts wurde 2021 begonnen. Eine Überprüfung der ökologischen Aufwertung ist im Verlauf der dauerhaften Umsetzung vorgesehen. Dies geschieht über die Betreuung der Auswahlflächen durch landschaftspflegerisches Fachpersonal an den Staatlichen Bauämtern und flankierend über eine faunistische und vegetationskundliche Evaluierung (siehe Antwort zu den Fragen 3 a bis 3 c).

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.